

Wundertüten

Längst hat die Digitalfotografie Filmrollen verdrängt. Man ist's gewöhnt, dass man die soeben geknipsten Bilder nicht nur sofort auf dem Kamera- oder Handybildschirm bestaunen kann. Man drückt dann beim gleichen Motiv gleich noch fünfmal drauf und verbreitet das schönste via Soziale Netzwerke in alle Welt. Die fünf Farbfilme aus der Urzeit der Fotografie sammelten bei einer befreundeten Familie schon lange in einer Schublade vor sich hin. Bis jemand die Filme, von denen keiner wusste, wer sie wann aufgenommen hatte, zum Entwickeln brachte. Wenige Tage später erlebten alle Familienmitglieder ihre Aha-Erlebnisse: Feste mit lieben Menschen, die schon seit Jahren gestorben waren, Kommunionbilder der Tochter, die gerade ihr Studium begonnen hat und Urlaubsbilder, bei denen der heutige Abiturient noch auf Papas Schultern sitzt – echte Wundertüten!

Claudia Ramsteiner



Leserfoto: Was linst denn da aus dem Dickicht? Es ist kein Osterhase, den Michelle Moser aus Haslach da mit ihrer Kamera aufgespürt hat, sondern ein Wiesel. Wenn auch Sie sich an unserer „Aktion Leserfoto“ beteiligen möchten, senden Sie Ihr(e) Foto(s) an leserfoto@reiff.de. Einzige Bedingung: Die Bilder müssen im Bereich des Verbreitungsgebiets unseres Lokalteils oder knapp darüber hinaus entstanden sein.

IN KÜRZE

Elternsprechtag in den Kaufmännischen Schulen

Hausach (red/ra). Die Kaufmännischen Schulen Hausach laden für Mittwoch, 20. März, zu einem Elternsprechtag ein. Von 18 bis 21 Uhr stehen die Lehrkräfte für Gespräche zur Verfügung. Die Terminvergabe für die Einzelgespräche erfolgt über die Schüler, die sich in die ausgehängten Listen vor dem Sekretariat eintragen können. Die Liste der Räume für die Gespräche hängt laut Einladung am Abend am Haupteingang aus. Sollten noch freie Termine verfügbar sein, können diese auch ohne Voranmeldung genutzt werden, lädt die Schulleitung die Eltern ein, davon Gebrauch zu machen.

Heute Treffen der Amsel-Kontaktgruppe

Haslach (red/ra). Die Amsel-Kontaktgruppe lädt alle von Multiple Sklerose Betroffenen heute, Montag, zu einem Treffen und Austausch ein. Beginn ist um 14.30 Uhr im Caritashaus in Haslach in der Sandhaasstraße 4. Kontakt für weitere Fragen: Telefon 07832/999555-220 oder -222, E-Mail kontakt@psp-kinzigtal.de.

KONTAKT

Tobias Lupfer (tol) Telefon: 07834/8685552
Mail: lokales.kinzigtal@reiff.de
Leserservice Telefon: 0781/504-5555



ZUM TAG

Name: Rosina

Der Hundertjährige meint: kalt, un schön

Spruch des Tages: Glück ist Selbstgenügsamkeit. (Aristoteles)

Der kleine Tipp: Trübe Scheinwerfer bekommt man mit Zahnpasta wieder klar.

Heute vor: 70 Jahren wurde David Newman, amerikanischer Komponist, geboren.

Küchenezettel: Kürbiscremesuppe

Ä wing Mundart: Händschig = Handschuh



Peter Hromek aus Sinntal hat schon viele Preise abgeräumt und ist mit seinen Vorführungen weit herumgekommen. Am Samstag zeigt er in Oberwolfach, worauf es beim Drechseln von Hohlgefäßen ankommt. Foto: Privat

Bei den Drechslern geht's rund

Die Drechslerinnung Baden-Württemberg lädt fürs Wochenende wieder zu ihrem Eurosymposium ins Hotel „Drei Könige“ in Oberwolfach ein, auch mit öffentlichen Events am Samstag.

VON CLAUDIA RAMSTEINER

Oberwolfach. Es geht wieder rund in Oberwolfach: Die Drechslerinnung Baden-Württemberg lädt für das kommende Wochenende zu ihrem 61. Eurosymposium der Drechsler in das Hotel „Drei Könige“ in Oberwolfach ein. Was einst als Unternehmensführungslehrgang der Drechsler Baden-Württembergs begann, hat sich seit mehr als 30 Jahren zu einem internationalen Treffen gewandelt, weil immer mehr Kollegen auch aus Österreich, der Schweiz und anderen europäischen Ländern Interesse daran zeigten. So kommen auch Referenten aus den Nachbarländern.

Was vor Jahrzehnten ebenfalls noch unmöglich erschien: „Dass sich Berufs- und Amateurdrechsler bei einem Treffen begegnen, die Öffentlichkeit mit eingeladen ist und alle voneinander profitieren“, sagt Kurt Knauber, stellvertretender Innungsmeister der Drechslerinnung Baden-Württemberg und seit vielen Jahren Organisator des Eurosymposiums der Drechsler. Die Drechslerinnung Baden-Württemberg, die als Innung nur in die Handwerksrolle eingetragene Betriebe aufnimmt, hat deshalb den „Europa-Arbeitskreis der Drechsler“ gebildet für

Menschen, die das Drechslerhandwerk unterstützen wollen oder die in ihrer Freizeit selbst eine Leidenschaft dafür entwickelt haben – und davon gebe es sehr viele. Seit 21 Jahren findet das Event in der Region statt, zunächst in Gengenbach, seit 16 Jahren in Oberwolfach. „Dort verbindet die Drechsler längst eine herzliche Freundschaft mit den Wirtsleuten Margret und Eddy Echle“, sagt Innungsmeister Markus Günther.

Ausstellungen

Das Wochenende, das am Freitag, 15. März, mit der Hauptversammlung der Drechslerinnung Baden-Württemberg beginnt und sich mit seinen Referaten vorwiegend an Berufsdrechsler richtet, ist verbunden mit weiteren Events für die Öffentlichkeit: Der internationale Drechslerwettbewerb, jährlich mit einem anderen Thema, findet nun bereits zum zwölften Mal statt und sucht laut Veranstalter europaweit seinesgleichen (Hintergrund I), dazu gibt es Ausstellungen und Vorführungen (Hintergrund II).

Wie in den vergangenen Jahren wird eine Verkaufsausstellung von den Teilnehmern des Symposiums bestückt, und auch die Wettbewerbsstücke

HINTERGRUND II

Öffentlicher Teil des Programms

■ Ausstellungen:

Samstag, 16. März, 9 bis 18 Uhr, und Sonntag, 17. März, 9 bis 12 Uhr, Verkaufsausstellung der Symposiums-Teilnehmer
Samstag, 16. März, 14 bis 17.45 Uhr, Ausstellung der Wettbewerbsstücke des 12. Internationalen Drechslerwettbewerbs zum Thema „Aus der Mitte gedreht“, anschließend öffentliche Siegerehrung.

■ Vorführungen (nur Samstag, Eintritt 20 Euro pauschal für alle Vorführungen):

9 bis 10.30 Uhr Ferdinand Bötzel, Drechslermeister aus Dresden: Drechseln einer Lesehilfe für Taschenbücher (www.boetel.de)
10.45 bis 12.15 Uhr Patrick Hess, Drechsler aus der Schweiz: Nassholz stirnseitig ausdrehen mit Röhre, Martelhaken und Munrotool (www.answerk.ch)
14.15 bis 15.15 Uhr Bildvortrag im Tagungsraum mit Peter Hromek, Drechsler aus Sinntal (Hessen), 15.45 bis 17.15 Uhr Vorführung Hohlgefäß drechseln (www.salzundpfeffermuehlen.de)

zum Thema „Aus der Mitte gedreht“ werden ausgestellt (Hintergrund I). Was laut Wirt Eddy Echle immer wieder zu Missverständnissen führt: Die Verkaufsausstellung endet am Sonntag bereits um 12 Uhr, weil die Teilnehmer alle noch weite Heimwege vor sich haben. Die Drechslerinnung Baden-Württemberg wird auch

ihre historische Wipp-Drehbank wieder mitbringen und bei trockenem Wetter vor dem Hotel aufstellen. Dort hat jeder Gelegenheit, sich einmal selbst in dieser alten Handwerkstechnik zu versuchen.

www.europadrechsler.eu

HINTERGRUND I

Internationaler Drechslerwettbewerb

Der zwölfte internationale Wettbewerb der Drechsler steht unter dem Thema „Aus der Mitte gedreht“. Er wird öffentlich in drei Klassen ausgelobt: A: Meister/Gesellen/Fortgeschrittene Amateurdrechsler, B: Amateurdrechsler, C: Lehrlinge/Freizeitdrechsler bis 24 Jahre. Einzige Bedingungen: Das Wettbewerbsstück muss an der Drehbank hergestellt sein und es darf in Länge plus Breite plus Höhe 200 Zentimeter nicht über-

schreiten. Abgabe ist am Samstag, 16. März, bis spätestens 8.30 Uhr im Hotel „Drei Könige“ in Oberwolfach. Es gibt in allen Klassen hochwertige Sachpreise und Gutscheine im Gesamtwert von mehr als 2000 Euro zu gewinnen. Die Wettbewerbsstücke sind (nur am Samstag) während der Arbeit der Jury bis gegen 18 Uhr im Hotel „Drei Könige“ zu sehen, dann beginnt die ebenfalls öffentliche Siegerehrung.



Der verstorbene Schweizer Drechsler Sigi Angerer hat seine nach historischem Vorbild nachgebaute Wipp-Drehbank der Drechslerinnung vermacht. Sie wird am Wochenende bei trockenem Wetter vor dem Hotel aufgebaut.